

---

## Schriftliche Anfrage

**Der Abgeordneten Susanna Riedlsperger**

**an LH Anton Mattle**

**betreffend: Change-Management-Prozess im Landestheater**

### **Erklärung**

**Wie berichtet, hat am Tiroler Landestheater ein „professionell begleiteter Change-Management-Prozess“ begonnen, um die bestehenden internen Konflikte zu schlichten und eine tragfähige Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit zu schaffen. Die Grazer Beratungsfirma „Integrated Consulting Group (ICG)“ wurde als Vermittlerin eingesetzt. Land und Stadt Tirol erwarten sich laut Bericht von diesem Prozess eine „zeitnahe Evaluierung der Ist-Situation und eine gute Basis für die weitere Zusammenarbeit“.<sup>1</sup>**

**Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:**

- 1. Welche Gesamtkosten sind bisher durch den Change-Management-Prozess am Tiroler Landestheater entstanden?**
- 2. Wie hoch sind die voraussichtlichen Gesamtkosten für den weiteren Verlauf des Change-Management-Prozesses?**
- 3. Wie werden diese Kosten finanziert? Durch die Eigentümer oder die Gesellschaft?**
- 4. Gibt es dafür ein Sonderbudget beim Tiroler Landestheater?**
- 5. Wie lange wird der Change-Management-Prozess voraussichtlich noch dauern?**
- 6. Gab es den klaren Auftrag der Eigentümerversprecher diesen Change-Management-Prozess zu starten?**
- 7. Wurde der Auftrag für diesen Prozess öffentlich ausgeschrieben?**
  - a. Wenn nein, warum nicht?**
  - b. Wenn ja, in welcher Form und unter welchen Kriterien erfolgte die Ausschreibung?**

---

<sup>1</sup> <https://www.tt.com/artikel/30893509/krise-am-tiroler-landestheater-ein-grazer-team-soll-den-fuehrungsstreit-schlichten>

**8. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die  
Anfragebeantwortung:**

- a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?**
- b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?**

**Innsbruck, am 04. November 2024**